Was ist bei einem Moscheebesuch zu beachten?

18. Mai 2016

Wenn man zu Gast in einer Moschee ist sollte man folgendes beachten:

• Vor dem Betreten der Moschee sind die Schuhe auszuziehen. In der Regel befinden sich in den Vorräumen oder am Eingang der Moschee Aufbewahrungsmöglichkeiten für Schuhe. In Ausnahmefällen man kann sie aber auch in die Moschee mitnehmen, wobei dann die Sohlen zueinander gewandt sein sollen.

• Eine Moschee hat im Gegensatz zu einer Kirche keinerlei sakralen Charakter. Eine Moschee ist ein Versammlungsort, bei dem neben den Gebetsräumen oftmals auch Unterrichtsräume, Bibliotheken, Lebensmittelgeschäfte u.a. untergebracht ist. Die Moschee wird aus Gründen der Reinlichkeit sauber gehalten.

• Sakralen Charakter hat in islamischer Vorstellung allein das Wort Gottes, soweit es in Exemplaren des Koran und Kalligraphien seiner Verse festgehalten ist. Diese sollten mit Andacht und Respekt behandelt werden, d.h. nicht mit Füßen betreten, auf den Boden gelegt oder ohne vorherige Reinigung des Körpers berührt werden.

• Wenn gerade gebetet wird, sollte man nicht mit lauter Stimme sprechen.

• Frauen sollten beim Moscheebesuch nicht zu freizügig gekleidet sein, d.h. die Schultern bedecken und z.B. einen langen Rock oder Hosen tragen. Teilweise werden Sie aufgefordert auch die Haare zu bedecken.

• Oftmals besteht eine eigene Empore oder ein eigener Raum für Frauen, sofern jedoch keine besondere räumliche Zuteilung für Frauen vorhanden ist, nehmen Frauen während des Gebetes hinter den Männern Platz.

• Wenn Muslime sich im Gebet befinden, sollte man nicht vor ihnen vorübergehen, sondern hinter ihnen vorbeigehen.

• Wenn man sich hinsetzt sollte man die Füße nicht in Gebetsrichtung (Qibla) strecken.

• Auch in einer Moschee gelten die Regeln der Höflichkeit, d.h. das Älteren ein Platz anzubieten ist usw.

Stand: 17. November 2026